

Neuer Kostenrechner für die Montage von Energieketten und Leitungen an Maschinen

**igus stellt ein einzigartiges Online-Tool für mehr Kosten-
Transparenz bei der Vor-Ort-Montage zur Verfügung**

Köln, 17. August 2015 – Die Montage eines Energieführungssystems mit oder ohne Leitungen an der Maschine kostet in der Regel Geld. Dass es vielleicht gar nicht so viel oder wie viel es genau ist, das können Einkäufer und Monteure bei igus jetzt ganz einfach von einem Online-Tool berechnen lassen.

„Bei der Kostenberechnung der Montage spielen unter anderem Ort, Zugänglichkeit des Systems und Zeitraum der Arbeit eine Rolle“, erklärt Andreas Wolf, Leiter des Montageservices bei igus, der das Tool entscheidend mitentwickelt hat. Auch werden Lieferzeiten und Preisunterschiede von Monteuren vor Ort mit einbezogen. Außerdem hat die Frage, ob ein Altsystem demontiert werden soll oder nicht, Einfluss auf den Preis genauso wie die Frage, ob eine Rinnenführung gebraucht wird oder nicht. Erklärende Bilder und Hilfsfunktionen machen dem Benutzer die Auswahl spielend leicht. „Auf Knopfdruck erhält man dann Angaben über den Kostenrahmen, die Lieferzeit und über das benötigte Personal“, so Andreas Wolf. Bisher steht der Montagekostenrechner für Deutschland und Frankreich zur Verfügung. Er erweitert das umfangreiche Angebot an Online-Tools bei igus zum Finden passender Produkte und zum Berechnen ihrer Lebensdauer und Kosten.

Unter diesem Link gelangen Sie direkt zur deutschen Version des Montagekostenrechners: <http://www.igus.de/mkr>

Bildunterschriften:



Bild PM3415-1

Hohe Transparenz: Mit dem neuen Online-Tool von igus jederzeit die Kosten für die Vor-Ort-Montage unkompliziert berechnen. (Quelle: igus GmbH)

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
Fax 0 22 03 / 96 49-631
ocyrus@igus.de
www.igus.de/presse

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 36 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 2.700 Mitarbeiter. 2014 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 469 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus, e-ketten, e-kettensysteme, chainflex, readycable, easychain, e-chain, e-chainsystems, energy chain, energy chain system, flizz, readychain, robolink, pikchain, triflex, twisterchain, invis, drylin, iglidur, igubal, xiros, xirodur, plastics for longer life, motion plastics, CFRIP, dryspin, speedigus, manus, vector" sind in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international markenrechtlich geschützt.